

1. Einführung
2. Schwungvolle und permanente Dynamik
3. Ukraine als globales Zentrum für R&D, Outsourcing und Start-ups
4. Personalmangel im IT-Bereich
5. Immigrationsquoten für ausländische Fachleute
6. Besteuerung
7. Langfristige Aussichten
8. Qualitatives und zugängliches Internet

Â

Der IT-Bereich wird immer mehr zu einer treibenden Kraft der ukrainischen Wirtschaft und trägt zu deren internationalem Ansehen nachhaltig bei. Die weltweite Corona-Krise, die 2020-2021 einen wesentlichen wirtschaftlichen Rückgang national und global verursachte, hat die rapide und dynamische Entwicklung der ukrainischen IT-Branche nicht behindert.

Schwungvolle und permanente Dynamik

Die Top-Nachricht für den ukrainischen IT-Sektor im Jahre 2020 war positiv und bedeutsam: der steigende Export von ukrainischen IT-Dienstleistungen zeigt immer noch eine optimistische Dynamik. Im Jahre 2020 wurde zum ersten Mal in der ukrainischen Geschichte der Rekordwert von über 5 Mrd. USD erreicht, was um etwa 20% (853 Mio. USD) höher im Vergleich zum Vorjahr ist (4,2 Mrd. USD). Insgesamt, im Vergleich zum Jahr 2013, weist die IT-Industrie von Jahr zu Jahr eine durchaus positive Dynamik auf - der IT-Anteil im nationalen Gesamtexport erreicht derzeit 8,3% (im Vergleich zu 1,58% im Jahre 2013). Der Export von IT-Dienstleistungen überschreitet dabei den Export von chemischen Produkten und liegt auf dem Niveau des Exports von Mineralprodukten. Er nähert sich den Exportzahlen im metallurgischen Bereich (siehe die Tabellen unten).

(Bitte klicken für Vollbild)(Bitte klicken für Vollbild)

Dies ist um so bemerkenswerter vor dem Hintergrund des Rückgangs des inländischen BIPs um -4,2% im Jahre 2020 im Vergleich zum Vorjahr sowie des Sturzes des zusammengestellten Index der Waren- und Dienstleistungsproduktion nach den Hauptarten der wirtschaftlichen Tätigkeit (ZIP) um -4,4% für denselben Zeitraum (statistisch berechnet nach den Angaben des Wirtschaftsministeriums). Auch in anderen Bereichen, die für die ukrainische Wirtschaft ausschlaggebend sind, sprechen die Statistiken im Jahre 2020 für sich selbst: Industrie -5,2%, Landwirtschaft -11,5%, Transport -14,2% (siehe die Tabelle unten).

Â

Schlüssel-kennzahlen	Jährliche Änderung, %				
	2017	2018	2019	2020	
Industrie		1,1	3,0	-0,5	-5,2
Bauwesen		26,4	8,6	23,6	4,0
Landwirtschaft		-2,2	8,2	1,4	-11,5
Handel		3,9	4,6	3,2	4,7
Transport		3,6	1,5	3,1	-14,2

ZIP	2,8	4,3	2,6	-4,4
BIP	2,5	3,4	3,2	-4,2

(nach den Angaben des Wirtschaftsministeriums)

Die Wachstumsdynamik gilt als Schlüsselfaktor, warum der ukrainische IT-Bereich in- und ausländisch im Fokus steht.

Ukraine als globales Zentrum für R&D, Outsourcing und Start-ups

Nach den Angaben, die durch den Softwareentwickler Beetroot aus verschiedenen Quellen gesammelt und in dessen IT-Markt-Übersicht veröffentlicht wurden, entfällt der größte Teil der Kunden der ukrainischen IT-Branche auf die USA. Nach den USA sind die Dienstleistungen von ukrainischen Tech-Unternehmen in der EU (darunter in Deutschland, in den Niederlanden und in Schweden) und in Großbritannien besonders populär. Zu erwarten ist, dass die Nachfrage in den skandinavischen Ländern, vor allem in Schweden und Dänemark, weiter zunimmt.

Aus der oben genannten IT-Market-Übersicht ergibt sich, dass mehr als 100 Unternehmen aus der Fortune-500-Liste Dienstleistungen von ukrainischen IT-Unternehmen gewählt haben. In der Ukraine funktionieren über einhundert R&D-Zentren von ausländischen Unternehmen, darunter: Google, Samsung, Siemens und Huawei.

Im Jahre 2020 hat sich die Ukraine um zwei Plätze im StartupBlink-Ranking verbessert, wobei sie sich in die 30 besten Länder in der Entwicklung des Ökosystems für Start-ups vorgearbeitet hat.

Außerdem führt die Ukraine das Ranking von Ländern für die Offshore-Softwareentwicklung an und wird allmählich zu einem richtig globalen IT-Zentrum (siehe die graphische Darstellung unten).

(Bitte klicken für Vollbild)

Personalmangel im IT-Bereich

Die Aussichten der nationalen IT-Industrie sind offensichtlich, aber es bleiben noch viele Fragen offen, ob der ukrainische IT-Bereich imstande ist, das erreichte Tempo durchzustehen, und ob der ukrainische Staat alle Voraussetzungen dafür gewährleisten kann. Eine der größten Herausforderungen für die Zukunft der IT-Industrie in der Ukraine ist der immer schärfer bemerkbare Personalmangel.

Nach den Einschätzungen des Softwareentwicklers GlobalLogic entstehen jährlich in der Ukraine etwa 40 Tsd. Jobangebote im IT-Bereich. Mit Rücksicht darauf, dass die Nachfrage nach diesen Ingenieuren jedes Jahr ungefähr um 30% wächst, ist zu erwarten, dass die Beschäftigung von 54 Tsd. neuen Fachleuten im Jahre 2021 nachgefragt werden wird.

Dabei wächst die tatsächliche Anzahl von beschäftigten Ingenieuren nur um 18%, was davon zeugt, dass wesentlich mehr Nachfrage als Angebot vorhanden ist. Darauf weist überzeugend auch die Tatsache hin, dass es Ende 2020 allein auf dem Fachportal für IT-Fachleute DOU über 10 Tsd. aktuelle Jobangebote auf dem ukrainischen IT-Markt gab.

Dabei reicht die jährliche Ausbildungskapazität der ukrainischen Hochschulen bis zu maximal 15 bis 20 Tsd. IT-Fachleuten in verschiedenen Fachrichtungen. Viele Hochschulabsolventen finden zudem eine Beschäftigung im Ausland oder ziehen eine Freelance-Tätigkeit vor. IT-Fachleute werden auch bei zahlreichen privaten Kursen intensiv ausgebildet. Das verbessert die Lage, lässt aber den beträchtlichen IT-Personalmangel nicht decken.

Ein anderer Bestandteil des Personalmangels in der IT-Industrie ist die scharfe Nachfrage nach Fachleuten mit Berufserfahrungen von mindestens 2 bis 5 Jahren (Middle- bzw. Senior-Levels betragen jeweils 37% und 33% von allen Jobangeboten auf dem Arbeitsmarkt). Ukrainische Hochschulen und Schulungskurse haben keine Handhabe, dieses Problem zu lösen - unabhängig davon, wie viele neue Fachleute dort jährlich ausgebildet werden.

Immigrationsquoten für ausländische Fachleute

Sehr logisch sehen in diesem Lichte die letzten Schritte der ukrainischen Regierung aus, die darauf gerichtet sind, breite Möglichkeiten für die Beschäftigung von ausländischen hochqualifizierten IT-Fachleuten in der Ukraine zu schaffen.

Im Jahre 2020 hat die Regierung zum ersten Mal eine zusätzliche Immigrationsquote für die Beschäftigung von 5 Tsd. hochqualifizierten ausländischen IT-Fachleuten eingeführt. Vor kurzem wurde dieselbe Quote auch für das Jahr 2021 eingeführt: deren Umfang wurde auf fast 6 Tsd. Personen erweitert.

www.DLF.ua

Der Hauptvorteil einer Beschäftigung im Rahmen der eingeführten Immigrationsquote besteht in der Möglichkeit, eine ständige Aufenthaltsgenehmigung für die Ukraine zu erhalten. Das bedeutet, dass die Beschäftigung auf einer beinahe dauerhaften Basis erfolgt: die ausländischen IT-Fachleute können zehn (10) Jahre uneingeschränkt in der Ukraine leben und arbeiten. Sie genießen dieselben Beschäftigungsbedingungen wie ukrainische Staatsbürger. Außerdem erwerben die ausländischen IT-Fachleute ein Vorrecht bei der Einbürgerung in der Ukraine und können zusammen mit ihren Familien in die Ukraine immigrieren.

Im vorigen Jahr legten die ukrainischen Regierungsbehörden einen besonderen Fokus auf weißrussische IT-Unternehmen und IT-Fachleute: das Ministerkabinett der Ukraine schuf maximal günstige Bedingungen für ihre Tätigkeit und Beschäftigung auf dem ukrainischen Territorium.

Nach den Angaben des ukrainischen Ministeriums für Digitale Transformation haben sich fast 40 weißrussische IT-Unternehmen mit etwa 2 Tsd. Mitarbeitern bereits in die Ukraine verlagert.

Besteuerung

Die steuerrechtlichen Bedingungen für die Tätigkeit von IT-Unternehmen stellen einen weiteren Fragenkreis dar, der für die Entwicklung des ukrainischen IT-Bereichs von ausschlaggebender Bedeutung ist. Gerade die Tatsache, dass es keine deutlichen und transparenten Steuerregelungen gibt, gilt als ein Faktor, der den Eintritt von mächtigen globalen Akteuren auf den ukrainischen IT-Markt behindert.

Die rapide Entwicklung des ukrainischen IT-Bereichs wird nicht zuletzt dadurch in Schwung gebracht, dass IT-Fachleute als Einzelunternehmer der 3. Gruppe mit dem Vorzugssatz der einheitlichen Steuer in Höhe von 5% beschäftigt werden können. Mit diesem Status quo ist der ukrainische Staat nicht zufrieden, weil diese Einzelunternehmer-Gruppe für die Förderung des Kleinunternehmertums in der Ukraine eingeführt wurde.

Das ukrainische Ministerium für Digitale Transformation versucht, durch die Regulierung und Liberalisierung von steuerrechtlichen Verhältnissen einen Kompromiss in dieser Situation zu erzielen.

Dazu wurde das Projekt "Dija City" gestartet. Die dort Ansässigen müssen 5% Einkommenssteuer und die Wehrgebühr entrichten. Der Gesetzentwurf (Nummer 4303) ist im Ukrainischen Parlament Ende des vorigen Jahres registriert worden.

Die Software "Dija City" soll das weltweit erste digitale Geschäftsland werden, wo erstmals ein einfach zugängliches, transparentes und vollständiges Firmenregister im ukrainischen IT-Bereich erstellt wird.

Es wird geplant, dass über 450 Tsd. Arbeitsplätze dank dieser Initiative bis 2025 zusätzlich geschaffen werden, wobei sich die Kapitalisierung des

www.DLF.ua

IT-Bereichs um \$11,8 Mrd. erhöhen wird. Die Software umfasst unter anderem AgroTech, Fintech und Blockchain, ?? und Technologien der Cloudingberechnung, medizinische Neuronetze und Biotechnologien, IoT, Publishing und Handelsplattformen, Luft- und Raumfahrttechnologien, Drohnen, Werbung, Marketing und Promotion, Animation, Grafiken und Audio, E-Sport und Business Process Outsourcing.

Langfristige Aussichten

Die Umwandlung des IT-Sektors in den strategischen Bereich der ukrainischen Wirtschaft stellt derzeit eine Richtlinie des globalen Kurses des Ministeriums für Digitale Transformation dar: dessen Umfang im BIP muss 10% erreichen.

Dazu hat das Digitalministerium vor, eine weitgehende Digitalisierung der ukrainischen Gesellschaft durchzuführen (100% der öffentlichen Dienstleistungen online).

Ein weiterer wichtiger Schritt ist es, maximal bequeme Bedingungen für die Tätigkeit der IT-Unternehmen zu schaffen und jeweilige Dienstleistungen zu erbringen, wo gerade der Zugang zum robusten und Hochgeschwindigkeitsinternet eine Schlüsselrolle spielt (für 95% der Bevölkerung muss ein solches Internet verfügbar sein).

Qualitatives und zugängliches Internet

Mit Stand 2020 nutzt nach den Angaben der Untersuchung von Cable.co.uk (Worldwide Broadband Price Research 2020) nur etwa die Hälfte der ukrainischen Bevölkerung das Internet. Aber im Gegensatz dazu steht die Ukraine an erster Stelle nach der Internet-Zugänglichkeit (siehe die Tabelle unten). Dies schafft hervorragende Bedingungen für Freelancers im In- und Ausland.

Position Land Durchschnittspreis für Breitband-Internet pro Monat (USD) Das billigste Breitband-Internet (USD) Durchschnittspreis für Breitband-Internet (für Mbit pro Monat, USD)

Position	Land	Durchschnitts- preis für Breitband-Internet pro Monat (USD)	Durchschnitts- preis für Breitband-Internet (für Mbit pro Monat, USD)

1	Ukraine	6,41	0,05
2	Syrien	6,69	3,15
3	Russische Föderation	7,50	0,10
4	Butan	8,71	4,35
5	Sri Lanka	9,58	1,68
6	Iran	9,60	5,46
7	Kasachstan	9,76	0,69
8	Moldau	9,95	0,18
9	Weißrussland	10,11	1,14
10	Rumänien	10,59	0,02
11	Mongolei	11,13	2,97

12	Vietnam	11,27	0,17
13	Türkei	11,48	0,36
14	Tunesien	11,65	0,75
15	Georgien	12,20	1,36

Unter unseren Kunden gibt es viele ausländische IT-Unternehmen und IT-Unternehmer, die sich über die Vorteile der Ukraine im Klaren sind. Sollten Sie auch ein Interesse am Eintritt auf den ukrainischen Markt, an der Eröffnung einer Repräsentanz in der Ukraine oder an der Sitzverlegung haben, so würden wir uns sehr darüber freuen, Ihnen dabei behilflich zu sein. Senden Sie uns bitte eine kurze E-Mail an unsere E-Mail-Adresse info@DLF.ua oder benutzen Sie unser Kontaktformular.